

Chemie, Biologie, Physik: Land will Schüler begeistern

Kiel/Ino - Mit einem Festival der Naturwissenschaften will Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave (SPD) die Schüler im Land für Chemie, Physik und Biologie begeistern. Die „X-perimenta“ soll am 24. und 25. September in Kiel stattfinden und mit einem Bühnenprogramm, Vorführungen und Informationsständen mehrere tausend Schüler und Lehrer anlocken. Geplant wurde das Festival unter anderem vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH). Da die „X-perimenta“ während der Schulzeit stattfindet, sollen Schüler nicht einzeln, sondern nur mit ihrer Klasse oder der ganzen Schule teilnehmen. „Das ist kein Ausflug, sondern eine andere Form von Unterricht“, sagte Erdsiek-Rave.

Land will Schüler für Naturwissenschaften begeistern

Land will Schüler für Naturwissenschaften begeistern

Kiel (dpa/Ino) - Mit einem Festival der Naturwissenschaften will Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave (SPD) die Schüler im Land für Chemie, Physik und Biologie begeistern. Die „X-perimenta“ soll am 24. und 25. September in Kiel stattfinden und mit einem Bühnenprogramm, Vorführungen und Informationsständen mehrere tausend Schüler und Lehrer anlocken. «Wir müssen Methoden finden, um die Neugier der Kinder zu erhalten - vor allem bei den Älteren», sagte Erdsiek-Rave am Donnerstag. Das Festival verbinde die von vielen Schülern ungeliebten Naturwissenschaften deshalb mit einem Erlebnis und Sorge damit für neue Motivation.

erschienen am 11.06.2009 um 11:29 Uhr

© Die Welt

Kieler Nachrichten vom 12.06.2009, Seite 15

Land will mit einem Festival für Chemie, Physik und Biologie begeistern

Kiel - Wenn es nach Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave geht, soll den Schülern Chemie, Physik und Biologie bald richtig Spaß machen. Mit einem bundesweit einmaligen Festival, der „X-perimenta“, will sie für die Naturwissenschaften begeistern. „Wir

müssen Methoden finden, um die Neugier der Kinder zu erhalten“, sagte Erdsiek-Rave gestern. Untersuchungen hätten gezeigt, dass das Interesse an diesen Fächern abnehme, je älter die Schüler würden. Das Land brauche aber gut ausgebildete Nachwuchs-

kräfte. Die „X-perimenta“ findet am 24. und 25. September in Kiel statt. Dann soll sich die Sparkassen-Arena in eine große Bühne verwandeln. Ziel ist es, Tausende von Schülern anzuziehen. Das Festival verbinde die von vielen Schülern ungeliebten Na-

turwissenschaften mit einem Erlebnis, erklärte die Ministerin. Es sei Unterricht in anderer Form und am anderen Ort. Im Rahmen eines Projekttages oder eines Schulausflugs könne die Veranstaltung auch während der Unterrichtszeiten besucht wer-

den. Zudem solle die „X-perimenta“ Lehrkräften aller Schularten sowie Erzieherinnen und Erziehern neue Impulse für ihre Arbeit geben. Geplant sind unter anderem Shows, Musik- und Theateraufführungen sowie ungewöhnliche Fachvorträge.

Auch die Wissenschafts-Comedy-Gruppe „Physikanten & Co“ tritt auf. Umgesetzt wird das Projekt vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein und dem Leibniz Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften. uwi

Festival der Naturwissenschaften in Kiel

11. Juni 2009 [Kein Kommentar]

Im September verwandelt sich die Sparkassen-Arena in Kiel für zwei Tage in eine große Bühne, auf denen die Stars "Chemie", "Physik" und "Biologie" und "Integrierte Naturwissenschaften" im Rampenlicht stehen werden: Am 24. und 25. September findet dort das erste Festival der Naturwissenschaften, die X-perimenta statt.

"Schleswig-Holstein braucht gut ausgebildete Nachwuchskräfte in den Naturwissenschaften. Wir wollen Schülerinnen und Schüler daher frühzeitig stärker für den naturwissenschaftlichen Unterricht interessieren und ihnen zeigen, wie spannend diese Fächer sein können", sagte Bildungsministerin Ute Erdsiek-Rave heute (11. Juni) bei der Vorstellung des Programms der X-perimenta in Kiel. Zudem gebe das bundesweit einmalige Festival Lehrkräften und Schulleitungen aller Schularten sowie Erzieherinnen und Erziehern neue Impulse für ihre fachliche Arbeit. Es sei Unterricht in anderer Form und am anderen Ort und könne von den Schulen im Rahmen eines Projekttag oder eines Schulausfluges auch während der Unterrichtszeiten besucht werden.

Neuer Blick auf die Naturwissenschaften

"Dieses Festival eröffnet einen ganz neuen Blick auf die Naturwissenschaften", so Ministerin Erdsiek-Rave. Sie dankte insbesondere dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und dem Leibniz Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften (IPN), die sich mit großem Engagement an die Umsetzung dieser einmaligen Idee gemacht hätten und äußerte die Hoffnung, dass möglichst viele Schulen dieses Angebot wahrnehmen.

Der Direktor des IQSH Thomas Riecke-Baulecke verwies darauf, dass bereits jetzt über 1700 Buchungen vorlägen und das Interesse sehr groß sei. Das spreche für die Konzeption der Veranstaltung mit drei Angebotssäulen. Ein spannender Veranstaltungsbaustein ist die Audimax-Bühne. Hier werden Shows, Musik- und Theateraufführungen sowie ungewöhnliche Fachvorträge rund um das Thema Naturwissenschaften geboten. Aufzutreten wird zum Beispiel Deutschlands größte Wissenschafts-Comedy-Gruppe "Physikanten & Co". Im Hallenrund der Arena werden Mitmach- und Experimentierangebote für die Schülerinnen und Schüler präsentiert. Riecke-Baulecke: "Neben der Phänomenta Flensburg mit ihrer Sonderausstellung zeigen hier vor allem Schulen ihre herausragenden Best-practice-Beispiele naturwissenschaftlichen Unterrichts." Die 2008 erfolgreich gestartete Schülermesse der Zukunftsschule.SH ist dann der dritte Veranstaltungsbaustein im Raum "Dänemark": Dort beraten Schülerinnen und Schüler andere Schülerinnen und Schüler bei der Gründung von Schülerfirmen und Schüleragenturen. Riecke-Baulecke hob hervor, dass der Eintritt zum Festival kostenfrei sei. An beiden Tagen sei die Veranstaltung zudem ab 14 Uhr für die interessierte Öffentlichkeit zugänglich - ebenfalls kostenfrei.

Ein Themenheft ist zu bearbeiten

Ein attraktives Themenheft, das von den Schülerinnen und Schüler während ihres Aufenthaltes bearbeitet werden muss, sorgt dafür, dass neben dem Spaß auch gearbeitet wird und die Schülerinnen und Schüler durch die Veranstaltung geführt werden. Erweitert wird das Programm durch eine Ausstellung für Erzieherinnen und Erzieher in Kindertagesstätten und Lehrkräfte an Grundschulen. Hier wird für eine frühe Einbeziehung der Naturwissenschaften in die Bildungsarbeit geworben. Zudem können sich Lehrkräfte durchgängig bei zahlreichen Ausstellern über Laborbedarf und -einrichtungen, Experimentierzubehör, Fachliteratur sowie außerschulische naturwissenschaftliche Angebote informieren. In den Logen präsentieren sich Kooperationspartner, Stiftungen wie "Jugend forscht" oder die Innovationsstiftung Schleswig-Holstein.

Schulen und Lehrkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher können sich ab sofort anmelden. Die Anmeldungen zum Festival nimmt der Kundendialog der Landesweiten Verkehrsgesellschaft entgegen. Die Anmeldefrist endet zunächst am 30. Juni.

Auch Schulen, die sich mit einem interessanten naturwissenschaftlichen Angebot präsentieren wollen, haben dazu noch bis zum 26. Juni die Möglichkeit.

Autor/in: Horst Schlipfzel > Nachrichten-Feed

16